Rathausklub der Wiener Freiheitlichen
Landtagsabgeordneten und Gemeinderäte

(26)

AB

FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Michael Eischer, Ing. Udo Guggenbichler, MSc, Nikolaus Amhof, Georg Fürnkranz, Manfred Hofbauer, MAS und Michael Stumpf, BA betreffend „Umstellung der Schifffahrt in Wien auf Wasserstoffantriebe", eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2019 im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte zur Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke (Post 1) Kor. Hei

---

In der wichtigen Debatte über Umweltschutz wird oftmals die Forderung nach der Abkehr von Diesel oder generell sämtlichen fossilen Treibstoffen im Stadtgebiet aufgestellt. So wurde auch von Vertretern einer Stadtregierungspartei das Ziel gesetzt, Wien bis 2050 abgasfrei zu machen.

Nicht nur im Bereich des Straßenverkehrs, sondern auch in der Schifffahrt macht die Entwicklung hin zu einer Abkehr von fossilen Treibstoffen große Fortschritte: Anders als bei Autos sind hier vor allem Brennstoffzellenmotoren (also Wasserstoffmotors) zukunftsweisend.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN
abgelehnt
Eing.: 24. JUNI 2019
PGL-552151-2019-KFP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat, Landesregierung und Stadtsenat

B e s c h l u s s a n t r a g

Die amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke wird beauftragt, einen Maßnahmenplan zu erarbeiten und umzusetzen, mit dem Ziel, die gewerbliche Schifffahrt auf der Donau in einem angemessenen Zeitraum (bis spätestens 2030) von Verbrennungsmotoren mit fossilen Brennstoffen auf Wasserstofftechnologie (oder abgasneutrale Alternativen) umzustellen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.